

Fasnacht: Bunter Abend in Unterbalbach traf Publikumsgeschmack

Einbürgerung für Promis

UNTERBALBACH. Ein volles Haus ist der beste Beweis dafür, dass der Faschnachtsabend der Kolpingsfamilie den Geschmack des närrischen Publikums getroffen hat. Alleinunterhalter Michael Schmidt aus Hochhausen heizte gleich zu Beginn mit einem schwungvollen Medley die Stimmung mächtig an. Diese nutzte dann gleich Berthold Ludwig aus, um mit lustigen Reimen das närrische Publikum zu begrüßen. Danach übergab er die Leitung des Abends an Harald Rudelgaß, der als Häuptling „Flinke Zunge“ durch das Programm führte.

Unwissenheit und Unkenntnis der großen deutschen Dichter und ihrer Werke führten bei den Sketchen „An der Theaterkasse“ und „Begegnung auf dem Bauernhof“ mit Andreas und Thomas Zeitler, Jan Hofmann, Nico Timmermann und Felix Hofmann zu lustigen und erheiternden Missverständnissen. Allzu wörtlich nahm ein Strohwitwer (Siggi Zeitler) die Anweisungen aus dem Kochbuch und so aß er, nachdem nichts so funktionierte, wie in der Anweisung beschrieben, allabendlich Haferflocken aus der Hand und überlegte sich dabei, was er morgen kochen werde.

Bevor dem Antrag der Promis Heidi (Manuela Herrmann), Bruce Darnell (Regina Diez), Verona Pooth (Jasmin Haasner) und Boris Becker (Tobias Segeritz) auf Einbürgerung in Balwi stattgegeben werden konnte, mussten sie sich einem Einbürgerungstest unterziehen, bei dem unter anderem auch gefragt wurde, was eine „Gugge“ ist. Am Ende hatte Heidi die meisten Punkte gesammelt.

Als Einlage trat Schäfer Heinrich (Stefan Ludwig) mit seinem Schäferlied „O, o so und so, bei uns Schäfern ist das so“ auf, Die seit Jahren bewährten Ortsdiener riefen mit ihren Bekanntmachungen Originelles und Erheiterndes aus dem Ortsgeschehen in Erinnerung. Nach dem Grundsatz „Wer viel schafft, macht auch viele Fehler“ lieferte Pater Robert reichlich Stoff für die Vermeldungen der beiden Büddel. (Berthold Ludwig und Siegfried Zeitler).

Insektengebrumm erfüllte den Saal, als sich ein Schwarm Bienen durch die Gänge den Weg zur Bühne bahnte, um mit dem Showtanz „Biene Maja“ das Publikum zu begeistern.

Den Schlusspunkt des Abends bildete ein musikalischer Streifzug durch die Shownummern der 90er Jahre mit den damaligen Akteuren Harald Rudelgaß, Michael Schwenkert, Stephan Weis, Siggi Zeitler und Alexander Freitag, die heute noch, wie damals den Stimmungspegel erhöhen.

Nach den Schluss- und Dankesworten von Berthold Ludwig sorgte Musiker Michael Schmidt mit Tanz und Gaudimusik dafür, dass die närrische Stimmung noch lange anhielt.

Bedi



Insektengebrumm erfüllte den Saal, als sich ein Schwarm Bienen durch die Gänge den Weg zur Bühne bahnte.

BILD: DIEZ